

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für
Planungsangelegenheiten am 28.01.2009**

öffentlich

Ort:
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Stadthaus, Wappensaal,

Zeit:

13:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Anwesenheit:

siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Frank Sänger	CDU
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	DIE LINKE.
Herr Thomas Felke	SPD
Herr Klaus Hopfgarten	SPD
Herr Dr. Hans-Dieter Wollenweber	FDP
Herr Dietmar Weirich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Tom Wolter	MitBurger
Herr Heinz-Günter Ploß	SKE
Frau Sabine Wolff	MA Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE

Entschuldigt fehlen:

Herr Martin Bauersfeld	CDU
Herr Joachim Geuther	CDU
Herr Uwe Heft	DIE LINKE.
Herr Dr. Uwe-Volkmar Köck	DIE LINKE.
Herr Prof. Dr. Dieter Schuh	UNABHÄNGIGE
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBurger
Frau Undine Klein	SKE
Herr Dieter Lehmann	SKE
Herr Rainer Köhne	SKE
Herr Dieter Schika	SKE
Herr Andreas Scholtyssek	SKE
Herr Andreas Weber	SKE

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussvorlagen
 - 3.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2009, Untersetzung globale Minderung
Abschluss eines Konzessionsvertrages über die Fernwärmeanlagen der Stadt Halle
3.1.1 (Saale)
. Vorlage: IV/2009/07736
Reduzierung von Zuschüssen zu freiwilligen Leistungen
3.1.2 Vorlage: IV/2009/07740
.
4. Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Sänger eröffnete die Sondersitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

zu 3 Beschlussvorlagen

zu 3.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2009, Untersetzung globale Minderung

**zu 3.1.1 Abschluss eines Konzessionsvertrages über die Fernwärmanlagen der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2009/07736**

Herr Weihrich war der Meinung, dass die Verwaltung für ihr Handeln keinen SR-Beschluss benötigt.

Herr Dr. Pohlack erläuterte, dass im Zuge der HH-Konsolidierung eine Systemumstellung erfolgte. Die Konsolidierungsmaßnahmen werden nicht mehr pauschal beschlossen, sondern jede Maßnahme einzeln.

Frau Wolff fragte, ob so ein Vertrag geschlossen werden kann, ohne dass eine Diskussion im Aufsichtsrat erfolgt ist?. Warum soll dieser Beschluss herbeigeführt werden, wenn die Summe der Konsolidierung nicht sicher ist?

Herr Weihrich sagte, dass dies reines Verwaltungshandeln ist und keine Sache des Aufsichtsrates.

Herr Dr. Pohlack bestätigte diese Aussage. Eine juristische Prüfung ist erfolgt. Ein SR-Beschluss verleiht den Verhandlungen mit den Stadtwerken Nachdruck und bedeutet eine Unterstützung der Verwaltung.

Herr Ploß war der Meinung, dass die Einführung für eine Konzessionsabgabe für Fernwärmeleitungen zu einem ungünstigen Zeitpunkt erfolgt. Sie sei kontraproduktiv zum Konsolidierungspaket der Bundesregierung, da hier öffentliche Einrichtungen belastet werden.

Herr Sänger sagte, dass fast alle Konsolidierungsbeiträge eine Belastung für den einzelnen Bürger darstellen.

Herr Felke fragte, ob die alten Verträge die Konzessionsabgabe bereits berücksichtigen oder ob völlig neue Verträge ausgehandelt werden müssen? Wie erfolgt die Weitergabe der Belastungen an die Bürger?

Herr Dr. Pohlack antwortete, dass die Frage der Umlage noch nicht endgültig beantwortet werden kann. Die Gemeindeordnung sagt aus, dass alle Möglichkeiten für Einnahmen auszuschöpfen sind. Dies ist bereits bei Gas und Strom erfolgt, nur bei Fernwärme nicht.

Herr Felke fragte, ob der Vertrag auf 20 Jahre abgeschlossen wird und wie die Verteilung der Abgabe auf die Kunden erfolgen soll?

Herr Dr. Pohlack antwortete, dass eine Harmonisierung der Verträge mit Strom und Gas erfolgen soll in der Laufzeit der Verträge.

Es müssen zuerst die Verhandlungen mit den Stadtwerken geführt werden, bevor Aussagen über die Umlage auf die Kunden erfolgen können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 4

Enthaltungen 1

einstimmig zugestimmt

Herr Wehrich gab zu Protokoll, dass er sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Konzessionsvertrag für die Wegenutzung von Leitungen zur Versorgung mit Fernwärme im Stadtgebiet Halle (Saale) abzuschließen.

zu 3.1.2 Reduzierung von Zuschüssen zu freiwilligen Leistungen

Vorlage: IV/2009/07740

Herr Lander gab eine Einführung.

Herr Wehrich fragte, ob Bürgerproteste wegen der Abholzung der Heide ausgeschlossen werden können?

Herr Lander antwortete, dass Pflegemaßnahmen notwendig sind, mit einem erhöhten Holzeinschlag in der Heide ist nicht zu rechnen.

Herr Felke fragte, ob die Tabelle nicht geändert werden müsste und im HH-Ansatz statt 50 T€ - 70 T€ stehen müssten. Darauf habe er bereits in der PA-Sitzung am 13.01.09 hingewiesen.

Herr Lander erläuterte, dass dies erst nach dem SR-Beschluss erfolgt.

Herr Felke merkte an, dass bei Abholzungen in der Heide darauf zu achten sei, dass die Spuren der schweren Fahrzeuge beseitigt werden.

Frau Schlüter-Gerboth sagte, dass es von Seiten des Naturschutzbeirates keine Einwände zu den Maßnahmen gibt.

Herr Wehrich fragte, ob im Bewirtschaftungsplan beachtet wird, dass die Heide als „Natura 2000“-Gebiet ausgewiesen ist?

Herr Lander sagte eine Prüfung und Information an den PA zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 4

Nein-Stimmen 1

Enthaltungen 1

mehrheitlich zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Vorschlag der Stadtverwaltung zur Reduzierung von Zuschüssen zu freiwilligen Leistungen gemäß Anlage wird beschlossen.

zu 4 Beantwortung von mündlichen Anfragen

- **Herr Wehrich** fragte nach dem Stand „Straßenbeleuchtung“?

Wird im SR beantwortet.

- **Herr Felke** übergab eine schriftliche Anfrage zum Rad- und Fußverkehr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.02.09

Frau Schmiedehaus
Protokollführerin

Herr Dr. Pohlack
Bürgermeister

Herr Sänger
Vorsitzender